

Montag, 10. Juni 2013 18:49 Uhr

URL: <http://www.wiesbadener-tagblatt.de/region/untertaunus/aarbergen/13140346.htm>

Wiesbadener Tagblatt

AARBERGEN

Vorbereitungen für Konzert der Kastelruther Spatzen beschäftigen Panrod ein ganzes Jahr lang

03.06.2013 - PANROD

(tst). Ein Jahr lang liefen die Vorbereitungen für das Konzert der Kastelruther Spatzen in Panrod insgesamt, erzählt MGV-Präsident Axel Scherf. Ursprünglich wollte der Verein eine große landwirtschaftliche Halle mit Vorzelt für die Veranstaltung nutzen, doch das wurde nicht genehmigt. So mussten Mehrkosten für das große 2000-Mann-Festzelt einkalkuliert werden.

Das Zelt haben die Panroder dann mit 30 Helfern an einem einzigen Samstag zwischen 8 und 17 Uhr aufgebaut, berichtet Scherf weiter. Letztlich sind am großen Abend deutlich über 100 Helfer im Einsatz inklusive Feuerwehr und Rettungsdiensten. „Das ganze Dorf hilft mit“, freut sich der Präsident und erwähnt auch das Engagement der jungen Einwohner als „Roadies“ beim Auf- und Abbau der Technik.

Panrod hat rund 680 Einwohner – „ein relativ kleines Nest“, meint Albin Gross von den Kastelruther Spatzen, dem deswegen erst recht die „rührigen Leute“ imponieren. Alle Dienste konnte der 125 Mitglieder starke MGV jedoch nicht übernehmen. Catering und Toilettenbetrieb wurden daher an Firmen vergeben, die eigenen Mitglieder sitzen lediglich an der Bonkasse. Dazu kommt natürlich das vorgeschriebene Security-Personal von außerhalb des Vereins. Shuttlebus-Verkehr gehört zu den weiteren Aufgaben, die der Verein bewältigt. Die Parkplatzfrage wurde kurzfristig zu einer erneuten Herausforderung, weil der Dauerregen die vorgesehenen Wiesen aufgeweicht hatte. Es musste umdisponiert werden, „da gilt mein Dank der Gemeinde“, sagt Scherf.

Am Ende leuchtet ein Katastrophenschutz-Zug des DRK den oberen Abschnitt der Kreisstraße in Richtung Burgschwalbach aus, damit die Konzertbesucher sicher ihre geparkten Autos erreichen. Reichlich Holzhackschnitzel rund ums mit Holzboden ausgestattete Festzelt garantieren, dass niemand im Matsch versinkt.



Bier wird im Akkord gezapft: Die Helfer haben alle Hände voll zu tun.
Foto: wita / Martin Fromme

© Verlagsgruppe Rhein-Main 2013

Alle Rechte vorbehalten | Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Verlagsgruppe Rhein-Main